



Betrifft: kätne news#2: der 2. Newsletter der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule vom 08.03.2023, iServ-Adressen für die Elternvertretungen, Digitalisierung an der Käthe schreitet voran, Mitglied des Bundestages Hermann Gröhe im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Interessierte an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule!

Sie lesen den 2. Newsletter der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule vom März 2023.

Wenn man den „Klicks“ auf unserer Homepage Glauben schenken darf, dann war der 1. Newsletter kätne news#1 ein „echter Renner“. Von allen Bereichen unserer Homepage verzeichnete der Newsletter die meisten Interessent*innen. Das freut mich natürlich sehr, zeigt es mir doch, dass diese Form der Kommunikation zeitgemäß ist und gerne genutzt wird.

Dies passt eigentlich recht gut zu meinem ersten Themenfeld im 2. Newsletter, nämlich dem Ausbau der Digitalisierung und der Nutzung der Digitalen Medien und Plattformen an unserer Gesamtschule. Die Information und Erreichbarkeit von Eltern als zentraler Gruppe unserer Schulgemeinschaft war mir von Beginn an ein persönliches Anliegen. Aber auch seitens der Elternvertretung existierte ein starker Wunsch nach besserer Kommunikation. Wir sind dem nun auch auf Wunsch unserer Schulpflegschaft einen weiteren Schritt entgegengegangen, indem wir alle Klassenpflegschaftsvorsitzende nun zentral mit E-Mail-Adressen unserer zentralen, digitalen Kommunikations- und Lernplattform iServ ausgestattet haben. Dies gibt mir als Schulleiter die Möglichkeit, noch schneller und sicherer mit den Elternvertretungen zu kommunizieren, die Teamlehrerinnen und Teamlehrer haben die Möglichkeit, wichtige Informationen an Sie weiterzugeben und Sie können uns direkte Rückmeldungen zu unseren Eltern-Mails zusenden. Auch sind den Datenschutz-Verordnungen damit Genüge getan.



Auch was die „Hardware“ anbetrifft konnten wir an unserer Schule nun den finalen Schritt gehen. Die Jahrgänge 5 und 6 werden nun auch vollumfänglich sukzessive bis zu den Osterferien mit Endgeräten, also iPads, ausgestattet, die allerdings in Klassensätzen in der Schule verbleiben und im Unterricht ausgeliehen und genutzt werden können. Damit sind jede Schülerin und jeder Schüler der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule mit einem digitalen Endgerät ausgerüstet. Wir setzen damit, zumindest was die technische Ausstattung anbelangt, die Vorgabe des Ministeriums zum „Lernen und Lehrer in der digitalen Welt“ um.

In dieser Woche hatten wir auch hohen Besuch an der Schule mit dem ich unter anderem auch das Thema Digitalisierung und Modernisierung besprechen konnte. Hermann Gröhe, ehemaliger Bundesgesundheitsminister unter Angela Merkel und aktuell stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Deutschen Bundestag besuchte unsere Schule und tauschte sich vor allem mit unseren Schülerinnen und Schülern und meinen Kolleginnen und Kollegen über Demokratielernen und unsere Anti-Rassismus-Projekte am Standort aus. Herr Gröhe wusste viele hochspannende Geschichten aus dem Deutschen Bundestag zu berichten und hörte ebenso gespannt den Beiträgen unserer Schülerinnen und Schüler zu. Eine tolle Gelegenheit, einen erfahrenen Vollblut-Politiker aus der Nähe kennenzulernen.

In dem gemeinsamen Austausch zu Demokratie und Toleranz wurde aber auch nochmals deutlich: Gelebte Demokratie und das Lernen und Einüben einer sachlichen Auseinandersetzung auch bei unterschiedlichen Standpunkten ist die beste Prävention gegen Gewalt. Hier dürfen wir, auch aus aktuellem Anlass, als Schule nie nachlassen.

In diesem Sinne – bleiben Sie uns wohlgesonnen.

Ihr Schulleiter der KKG,

Hannes Mogias